



© Heimat Wien

sowie auch die zukünftige Ausformung einer möglichen Zusammenarbeit deutlich gemacht haben. Rahmenvereinbarungen mit mehr als einem Bieter sind aus unserer Sicht nichts Ungewöhnliches. Die Zusammenarbeit mit Bundesbeschaffung BBG war sehr wertschätzend und professionell.“

Mit in der Biedergemeinschaft mit der PKP BBDO ist die Agentur rosenberg gp, die erst vor Kurzem ein neues Führungsteam bekam. CEO und Managing Partner Gianna Schöneich steht der Zusammenarbeit mit PKP BBDO positiv gegenüber: „In erster Linie freuen wir uns über diese Chance und hoffen, dass wir uns mit der PKP BBDO in die Arbeit für die Bundesregierung stürzen dürfen. Für uns – und sicher auch für die anderen Agenturen – bedeutet der Etat eine Bestätigung unserer Arbeit. Mir und dem ganzen Team von rosenberg gp zeigt dies einmal mehr, dass wir gemeinsam einiges erreichen können“, so Schöneich zum Etatgewinn.

Fruchtende Kooperationen

Auf die Frage, wie die Kooperation der beiden Agenturen zustande kam, weist Schöneich auf vergangene Gemeinschaftsarbeiten hin. „Die PKP BBDO und wir haben bereits mehrfach bewiesen, dass wir gemeinsam erfolgreiche

Kampagnen auf die Beine stellen können. Als die PKP BBDO auf uns zukam, war sofort klar, dass wir gemeinsam in die Ausschreibung gehen. Jetzt haben wir es wieder schwarz auf weiß – unsere Zusammenarbeit kann sich sehen lassen und überzeugt.“



© Kevin Iles

Ebenso erfolgreich ging die Bietergemeinschaft aus P8 Marketing und HMT Marketing – hinter der die Heimat Wien steht –, ins Rennen und holte sich einen Platz am Podest ab.

Georg Hofherr, Gründer der Kommunikationsagentur P8, meint zum Gewinn: „P8 Marketing und Heimat Wien freuen

sich, dass sie den Zuschlag für die Ausschreibung ‚Kreativleistungen Bund‘ erhalten haben. P8 Marketing ist eine der größten Marketing- und Kommunikationsagenturen, und Heimat Wien zählt zu den besten Kreativagenturen in Österreich. Dies wird

”

Die PKP BBDO und wir haben bereits mehrfach bewiesen, dass wir gemeinsam erfolgreiche Kampagnen auf die Beine stellen können.

Gianna Schöneich
rosenberg gp

“

Anforderungen der Bundesregierung gerecht zu werden, ist eine Auszeichnung und Bestätigung.“

Lob für die Jury

Heimat Wien Managing Director Stefan Schäfer hebt zudem den Auswahlprozess durch die Expertenjury als besonders positiv hervor: „Wir empfanden das Vergabefahren als sehr professionell und transparent.“ Kritik an der Auswahl gleich dreier Gewinner übt auch Schäfer keine. Auch Markus Wieser, CEO der Heimat Wien, schließt sich den positiven Worten seines Kollegen an. „Wie bereits erwähnt, war alles sehr professionell und transparent – dem Ausschreibungsgegenstand zugrundeliegend natürlich wesentlich umfangreicher als viele andere Ausschreibungen. Besonders schätzen wir die gute und schnelle Kommunikation mit der Bundesbeschaffung.“

Themen der Zukunft

Auf die Frage nach dem Ansatz des Pitches gibt P8-Geschäftsführer Anton Santner einen Einblick. „Wir haben uns mit Zukunftsthemen unseres Landes beschäftigt: Was müssen wir heute tun, um den Herausforderungen der Zukunft in ökologischer, ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Sicht gerecht zu werden“, so Santner abschließend.